

Andacht für die Zeit mit Corona

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Psalm 91 (kann mehrfach rezitiert werden vor dem Gebet)

¹Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
²der spricht zu dem HERRN: / Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.
⁴ Er wird dich mit seinen Fittichen decken, / und Zuflucht wirst du haben
unter seinen Flügeln.
Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,
⁵ dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht,
⁶ vor der Pest, die im Finstern schleicht,
vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.
¹¹ Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
¹² dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
Amen.

Gebet

Jetzt, mein Gott, täten Engel gut.
An unserer Seite und um uns herum.
Denn wir brauchen Mut. Und Phantasie. Und Zuversicht.
Darum bitte ich dich: Sende deine Engel.
Zu den Kranken vor allem. Zu den Einsamen. Und zu den Besorgten.
In der Stille bete ich für die, an die ich dabei denke.

Stille. Am Ende der Stille: Herr, erbarme dich.

Sende deine Engel zu denen, die anderen zu Engeln werden:
Zu Ärztinnen und Pflegern, Rettungskräften und Arzthelferinnen,
zu allen, die nicht müde werden, anderen beizustehen.

Sende deine Engel zu den Verantwortlichen
in Gesundheitsämtern und Einrichtungen, in Politik und Wirtschaft.
Und zu den Wissenschaftlern auf der Suche nach Heilmitteln und Impfstoffen.
In der Stille bete ich für die, an die ich dabei denke.

Stille. Am Ende der Stille: Herr, erbarme dich.

Sende deine Engel auch zu denen,
an die im Moment vor lauter Corona kaum jemand denkt:
Die Menschen auf der Straße, die Armen,
die Geflüchteten in den Lagern in Griechenland
und im türkisch-griechischen Grenzgebiet.
All jene, die schon arbeitslos geworden sind oder sich große
Sorgen um Ihren Beruf machen müssen.
In der Stille bete ich für die, an die ich dabei denke.

Stille. Am Ende der Stille: Herr, erbarme dich.

Jetzt, mein Gott, täten Engel gut.
An unserer Seite und um uns herum.
Hilf uns, dass wir uns von ihnen tragen lassen,
so wie du es zugesagt hast:
„Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“
Sei bei uns, jetzt und in Ewigkeit.
Amen.

Vater Unser im Himmel...

Bitte um Gottes Segen

Komm herab zu mir, Gott,
komm herab und segne mich und alle die, dich brauchen.
Darum bitte ich dich, Vater, Sohn und Hl. Geist (*es kann ein Kreuzzeichen
gemacht werden*) für heute und alles, was da kommt.
Amen.